

WORKSHOPS

SLOT 1: 13:30 – 14:45

WORKSHOP

Klimawandel vor Ort

Ein Beitrag zur Bildung für nachhaltige Entwicklung und zum regionalen Lernen

Die Diskussion um den Klimawandel wird in aller Regel mit Blick auf die globale Ebene geführt. Zudem ist der Klimawandel in der Wahrnehmung vieler nach wie vor eher ein mehr oder weniger bedrohliches Szenario der Zukunft, während die schleichenden Veränderungen der Gegenwart nur bedingt wahrgenommen werden (können). Diese räumliche wie zeitliche Fokussierung der Diskussion führt - insbesondere bei Schülern - dazu, Klimawandel als abstrakt und fern wahrzunehmen. Werden bereits erfahrbare Auswirkungen des Klimawandels sowie die nach dem gegenwärtigen Stand der Forschung diskutierten Veränderungen der Temperatur- und Niederschlagsverhältnisse auf die regionale Ebene heruntergebrochen, eröffnet dies sehr viel konkretere und damit vorstellbarere Einblicke in die zu erwartende klimatische Zukunft des eigenen Lebensraums. Am Beispiel Baden-Württembergs zeigt der Workshop konkrete Ansätze der Unterrichtsgestaltung zum regionalen Klimawandel vom Phänomen bis zur Bewertung von Handlungsansätzen auf.

Moderation: Dr. Thomas Hoffmann, Staatliches Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Gymnasien), Karlsruhe

RAUM

Konferenzraum

SPRACHE

Deutsch

New Horizons for Climate Change mitigation and adaptation through the Whole School Approach

Moderation: Prof. Dr. Esther Kibuka-Sebitosi, University of South Africa (UNISA) Pandelani Lucas Dzhugudzha, Department of Environmental Affairs South Africa

Lounge

Englisch

Im Auftrag des



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

Durchgeführt von

**ENGAGEMENT
GLOBAL**

Service für Entwicklungsinitiativen



Key Partner

UNESCO Global Action Programme on
Education for Sustainable Development

**UNITING FOR CLIMATE ACTION –
FURTHER, FASTER, TOGETHER**

OFFICIAL CLIMATE PARTNER



WELT.
WIRTSCHAFT.
MONDE.
BONN.



COP23 FIJI
18-23 NOV 2017

SLOT 1: 13:30 – 14:45

WORKSHOP

RAUM

SPRACHE

Beobachtungs- und Evaluationstools für BNE

Der Workshop wirft vor dem Hintergrund, dass BNE inklusiver und partizipativer geworden ist, ein Schlaglicht auf die sich verbreitenden Evaluationspraktiken. Untersucht werden die SDGs als Hauptevaluationstool. Außerdem können die Teilnehmer die von ihnen entwickelten und derzeit verwendeten Evaluationstools vorstellen (Gruppenarbeit). Die Tools werden in Hinblick auf drei für BNE relevante Evaluationsfaktoren hin betrachtet. Das sind:

- BNE als selbstreflexiver Evaluationsprozess
- Inklusion von Beteiligten in die Evaluationsarbeit
- Evaluation der erzielten Ergebnisse und Skalierung der Auswirkungen

Um unseren Blick auf die wachsende Evaluation zu vertiefen, untersucht der Workshop, wie sich der Erwerb von Konzepten die Konstruktion veränderter Dispositionen durch das Engagement der Lerner in kollaborativem Beobachten, Evaluieren, Reflektieren und Lernen (C-MERL) in Multi-Stakeholder-Bürgerbewegungen und Schulsystemen entwickelt. Mit einer Fallstudie zu gemeinschaftlichem Lernen sollen die Grenzen folgender praktischer Evaluationstools betrachtet werden:

- Kompetenzrahmen
- SDGs
- Back-Casting
- Bewertung von signifikantem Lernen
- Werkzeugkasten für eine inklusive Multi-Stakeholder-Evaluation
- Werkzeugkasten für C-MERL im urbanen Kontext

Der Workshop schließt mit Überlegungen, wie Evaluation und BNE gefördert und gestärkt werden können.

Moderation: Rob O'Donoghue, ELRC Rhodes University

Jennifer Krah, University of Education Ludwigsburg

Deepika Joon, UNESCO Mahatma Gandhi Institute of Education for Peace and Sustainable Development

Jim Taylor, Wildlife and Environment Society of South Africa (WESSA)

Christa Henze, University Duisburg-Essen

Seminarraum
Pavillon
(im Nebengebäude)

Englisch

Im Auftrag des



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

Durchgeführt von

**ENGAGEMENT
GLOBAL**

Service für Entwicklungsinitiativen



UNESCO Global Action Programme on
Education for Sustainable Development

**UNITING FOR CLIMATE ACTION –
FURTHER, FASTER, TOGETHER**

OFFICIAL CLIMATE PARTNER



SLOT 2: 15:00 – 16:15

WORKSHOP

Klimaskeptik im Unterricht? Ja, bitte!

Ein Beitrag zur Bildung für nachhaltige Entwicklung

97 Prozent der weltweit in der Klimaforschung arbeitenden Wissenschaftler sind sich ebenso einig wie sicher: der Mensch nimmt als Geofaktor massiven Einfluss auf die Veränderung der Atmosphäre und ist damit der entscheidende Verursacher der Veränderungen des (Welt)Klimas. Dessen ungeachtet behaupten sogenannte „Klimaskeptiker“, dass der Einfluss des Menschen auf die Atmosphäre viel zu gering sei, um diese verändern zu können und stellen zuweilen den Klimawandel als solchen infrage. Im Rahmen des Workshops geht es angesichts dieser zentralen globalen Herausforderung des 21. Jahrhunderts darum, wie man mit dieser kontroversen Debatte im Unterricht umgehen kann. Welche Ungewissheiten liegen vor, welche Behauptungen stehen im Raum? Wer hat Recht? Vor diesem Hintergrund gilt es die die Argumentation der „Klimaskeptiker“ zu analysieren und Kernpunkte der unterschiedlichen Positionen zu identifizieren.

Moderation: Dr. Thomas Hoffmann, Staatliches Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Gymnasien), Karlsruhe

RAUM

Seminarraum
Pavillon
(im Nebengebäude)

SPRACHE

Deutsch

Puzzling Climate Change: Ansatzpunkte für eine nachhaltigere Zukunft

Das Spiel „Puzzling Climate Change“ bietet Ansatzpunkte zur aktiven Beschäftigung mit dem Klimawandel. Es wurde als Lehrmittel entwickelt, um einige der Konzepte und Fragen rund um den Klimawandel zu beleuchten. Das Spiel kann dazu dienen, sich ein Bild zu machen, und dient als Ansatzpunkt für Überlegungen und Gespräche zum Thema Klimawandel. Es kann auch als Anlass für Kinder und natürlich auch interessierte Erwachsene verwendet werden, ihr Wissen, Ihre Gedanken und Ihre Gefühle zum Klimawandel zum Ausdruck zu bringen. Zudem können auf diese Weise weitere Materialien zum Thema eingeführt werden. Wir verfügen über eine Variante in Englisch und isiZulu und arbeiten derzeit an einer Internetversion. Wir erhoffen uns vom Workshop Anregungen dazu, wie wir die Ressource in der Zukunft am besten weiterentwickeln können. Das Material beinhaltet eine CD mit einer elektronischen Version der Bildkarten (falls Sie diese anpassen/überarbeiten möchten) sowie Informationen zu Design und Entwicklung umweltbezogener Spiele; Sammlung aus 39 Unterrichtsplänen von der Vorschule (Grade R) bis zum letzten Schuljahr (Grade 12).

Moderation: Jim Taylor, Wildlife and Environment Society of South Africa (WESSA)

Rob O'Donoghue, ELRC Rhodes University

Lounge

Englisch

Im Auftrag des



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

Durchgeführt von

**ENGAGEMENT
GLOBAL**

Service für Entwicklungsinitiativen



Key Partner

UNESCO Global Action Programme on
Education for Sustainable Development

**UNITING FOR CLIMATE ACTION –
FURTHER, FASTER, TOGETHER**

OFFICIAL CLIMATE PARTNER



WELT.
WORLD.
MONDE.
BONN.



COP23 FÜR
Klimaschutzbildung
JUN 2017

SLOT 2: 15:00 – 16:15

WORKSHOP

Bildung vor dem Hintergrund des Klimawandels

Es wird immer deutlicher, wie sich der Klimawandel auf unser aller Leben auswirkt. Wie müssen wir die Bildung angesichts dieser Veränderungen anpassen? Wie können wir die Bildung in einer globalisierten, halbdigitalen Welt verbessern, neu denken und demokratisieren? Welche Trends in der Bildung tragen zu belastbareren Lernern bei? Diese und andere Fragen möchten wir während des Workshops besprechen. Durch die Vorstellung von „Go! Global“ (einem virtuellen Austauschprojekt von ESD Expert Net) als Beispiel für das, was in Lernprozessen in der täglichen Schulbildung verändert werden kann, möchten wir die Teilnehmer in die Lage versetzen, aktiv bei der sich derzeit in der Bildung vollziehenden Transformation mitzuwirken.

Moderation: Wendy Morel, Instituto Escuela del Sur

Livleen Kahlon, The Energy and Resources Institute (TERI)

Thami Nkosi, Department of Basic Education South Africa

Johanna Lochner, Humboldt University

María Ocampo, Azul y Verde

Thea Holm, Holms and Friends cc

Giovanni Fonseca, Consultant | #OrganicLearning

RAUM

Seminarraum
Pavillon
(im Nebengebäude)

SPRACHE

Englisch und
Deutsch

Im Auftrag des



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

Durchgeführt von

**ENGAGEMENT
GLOBAL**

Service für Entwicklungsinitiativen



Key Partner

UNESCO Global Action Programme on
Education for Sustainable Development

**UNITING FOR CLIMATE ACTION –
FURTHER, FASTER, TOGETHER**

OFFICIAL CLIMATE PARTNER



WELT.
WORLD.
MONDE.
BONN.

